

26. Juli 2025 - Lange Nacht der kurzen Filme

Das kleine, feine Sommerkino! In der Freiluftarena direkt neben dem Nationalparkhaus präsentiert Nationalpark Ranger Norbert Weixlbaumer ein breites Spektrum an Kurzfilmen.

Das Programmangebot reicht von lokalen historischen Gustostückerln aus dem Archiv des Fotografen und Filmesammlers Herbert Bednarik über die Entstehung des Nationalparks bis hin zu anspruchsvollen internationalen Naturfilmen. Den Abschluss machen filmische Impressionen von der Thaya.

Termin: Samstag, 26. Juli 2025, 21.00 Uhr, Dauer ca. 2,5 Std.

Veranstaltungsort: Nationalparkhaus Hardegg (Merkersdorf 90), Freiluftarena, bei Schlechtwetter im Saal

Kosten: Erwachsene € 14,-

Keine Anmeldung erforderlich.

Programm

Teil I - Ein Blick zurück und zugleich nach vorn

- **"Baden in der Stadtgemeinde Hardegg"** - historisches Filmmaterial 1910-1930
- **"Hardegg - Bild einer kleinen Stadt"** - historisches Filmmaterial 1960
- **"Einblicke in die Nationalparkentstehung und die heutigen Ziele des Nationalparks"** - Berichte und Imagefilme:
 - Vertrag grenzüberschreitende Zusammenarbeit (1999)
 - Geburtsstunde Nationalpark (2000)
 - Spatenstich Nationalparkhaus (2002)
 - Eröffnung Nationalparkhaus (2003)
 - 9 Plätze, 9 Schätze Nationalpark Thayatal (2015)
 - 25 Jahre Nationalpark Thayatal - auf dem Weg zur Wildnis (2025)
- **"Thaya - Fluss der Vielfalt"** (2024) zeigt die einzigartige Artenvielfalt des Nationalparks Thayatal. Er dokumentiert die Natur durch eindrucksvolle Aufnahmen von Tieren wie Fischottern, Bibern und Seeadlern sowie die unverfälschten Klänge der Wildnis.
- **"Szene Bunte Wädhne"** (Festival im Waldviertel) - der Nationalpark Thayatal begrüßt Gäste aus Afrika (**Simbabwe, Musik- und Tanzgruppe Iyasa**) - Filmausschnitt (2016)



P a u s e 22.00-22.20 (Getränke, Knabbereien)

Teil II - Ein Blick über den Canyonrand des Thayatals

Internationale Beispiele aus dem Nationalpark Jaú im Amazonasgebiet und dem Nationalpark Belluneser Dolomiten: Bevölkerungsorientiertes Management von Nationalparks mit aktuellen Problem- und Fragestellungen hinsichtlich eines zukunftsorientierten Ressourcenmanagements am Beispiel der Fischereiwirtschaft und des Wolfmonitorings.

- **"Der Atem des Amazonas - Pirarucu"** (Brasil. Originalversion mit engl. UT, 2024).

Der Dokumentarfilm beleuchtet die nachhaltige Bewirtschaftung des Pirarucu-Fisches im Amazonas Gebiet und deren positive Auswirkungen auf die Lebensqualität der Menschen und den Schutz des Regenwaldes. Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle von Frauen in diesem Prozess und der Bedeutung der Gleichstellung der Geschlechter.



- **"Die Rückkehr des Wolfs - Il ritorno del lupo"** (Ital. Originalversion mit engl. UT, 2024). Der Film beleuchtet die Faszination und Polarisierung, die der Wolf hervorruft, sowie die Herausforderungen, die sein Wiederauftreten für den Menschen mit sich bringt. Er zeigt, wie der Wolf sich seinen Platz in Mitteleuropa zurückerobert, nachdem er 150 Jahre lang ausgerottet war. Der Film stellt die Frage, ob ein Zusammenleben von Mensch und Wolf möglich ist und zeigt, wie unterschiedlich die Meinungen und Reaktionen auf die Rückkehr des Wolfes sind.

